

Instrumente, Präparations- und Conservations-Methoden etc.

Marpmann, Praktische Mittheilungen. Mit 2 Figuren. (Centralblatt für Bakteriologie und Parasitenkunde. Band X. 1891. No. 14. p. 458—460.)

Heim, L., Die Neuerungen auf dem Gebiete der bakteriologischen Untersuchungsmethoden seit dem Jahre 1887. (Centralblatt für Bakteriologie und Parasitenkunde. Bd. X. 1891. No. 13/14. p. 430—438, 471—476.)

Referate.

Massee, G., Mycological notes. II. (Journal of Mycology. VI. 1891. p. 178—184 u. T. VII.)

Verf. beschreibt und bildet z. T. folgende Pilze ab, unter denen einige Gattungen neu aufgestellt sind:

Sarcomyces n. g., eine *Haematomyxa* Sacc. verwandte Gattung, welche sich aber durch ebenes, scharf gerandetes Hymenium und die im cylindrischen Ascus einreihigen, mauerförmigen Sporen unterscheidet. Hierher gehört *S. vinosa* (B. et C.) Mass. (= *Tremella vinosa* B. et C.), deren aus Holz hervorbrechende etwas gallertige Receptakeln einer *Bulgaria iniquans* sehr ähnlich, aber von dunkel-purpurner Farbe sind. Ferner werden besprochen *Peziza protusa* B. et C. auf den Blättern von *Magnolia glauca*, *Stammaria pusio* (B. et C.) Mass. (= *Sarcoseypha pusio* Sacc.), *Psilopeziza mirabilis* B. et C. synonym mit *Aleurodiscus Oakesii*, *Cyphella tela* (B. et C.) Mass. (= *Tapesia tela* (B. et C.) Sacc.), einer *Peziza* äusserlich ähnlich, aber ein Basidiomycet.

Dacryopsis n. g. begreift kleine, etwas gallertige Pilze mit kopfförmigem, scharf abgesondertem, fertilelem Theil, der auf einem mehr oder weniger verlängerten Stiel sitzt, welcher aus parallel verlaufenden Hyphen gebildet wird. Auf dem Köpfchen entstehen zuerst auf dünnen Gonidienträgern kleine, einzellige Gonidien, ähnlich wie bei *Tubercularia*. Gleichzeitig oder später bilden sich cylindrische Basidien mit 2 Sterigmen, welche grössere, einfache oder getheilte Sporen erzeugen, wie bei *Dacryomyces*, welcher die Gattung nahe verwandt ist, von welcher sie sich aber durch die Structur des Stieles und die Anordnung und Form der Gonidienträger unterscheidet. Es gehören zu diesem Genus Arten aus den Gattungen *Coryne*, *Ditiola* und *Tremella*, wie *Tr. gyrocephala* B. et C., *Cor. Elisii* Berk., *C. unicolor* B. et C. und *Dit. nuda* Berk. Das Gonidienstadium der letzteren Art ist wegen des kurzen Stiels und der orangerothern Farbe des Köpfchens morphologisch fast nicht unterscheidbar von *Tubercularia vulgaris* Tode, der Gonidienform von *Nectria cinnabarina* Fr.

Sodann werden beschrieben *Tremella Myricae* B. et C., *T. depndens* B. et C., *T. rufo-lutea* B. et C., *T. vesicaria* Bull. = *Pe-*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: [48](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Instrumente, Präparations- und Conservations Methoden etc. 142](#)